

Titel der Drucksache:

**BUGA 2021 - Integriertes Verkehrskonzept**

Drucksache

**0880/17**

Stadtrat

Entscheidungsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Dienstberatung OB	02.11.2017	nicht öffentlich	Vorberatung
Ausschuss zur Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung der Bundesgartenschau 2021 in Erfurt	14.11.2017	nicht öffentlich	Vorberatung
Stadtrat	15.11.2017	öffentlich	Entscheidung

#### Beschlussvorschlag

##### 01

Das integrierte Verkehrskonzept BUGA 2021 wird als Grundlage für die Abwicklung des zu erwartenden Besucherverkehrs während der BUGA bestätigt.

##### 02

Im weiteren Prozess sind ÖPNV- Einsatzkonzepte zu erstellen und alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, die insbesondere eine durchgehende BUGA-Linie mit der Straßenbahn zwischen den Standorten ermöglichen. Die SWE Stadtwerke Erfurt GmbH wird angewiesen, dies im Rahmen ihrer Stellung als Konzernmutter auch gegenüber angeschlossenen Konzerngesellschaften sicherzustellen.

##### 03

Die im Maßnahmenkatalog (Anlage 3) abgeleiteten verkehrlichen Maßnahmen und weiteren Untersuchungsbedarfe werden unter Beachtung unterschiedlicher Verantwortlichkeiten zur Umsetzung empfohlen.

##### 04

Der BUGA 2021 gGmbH wird für die Durchführung der BUGA 2021 empfohlen, auf die Schaffung einer Seilbahnverbindung zu verzichten.

02.11.2017 i.V. gez. T. Thierbach

Datum, Unterschrift

<b>Nachhaltigkeitscontrolling</b> <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	<b>Demografisches Controlling</b> <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
<b>Finanzielle Auswirkungen</b> <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja →	<b>Nutzen/Einsparung</b> <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt			
↓	Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
<b>Deckung im Haushalt</b> <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	<b>Gesamtkosten</b> <b>EUR</b>			
↓				
	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
<input type="checkbox"/> <b>Deckung siehe Entscheidungsvorschlag</b>				

**Fristwahrung**

Ja  Nein

**Anlagenverzeichnis**

- Anlage 1 Integriertes Verkehrskonzept\_Langfassung
- Anlage 2 Integriertes Verkehrskonzept\_Kurzfassung
- Anlage 3 Maßnahmenkatalog

Die Anlagen liegen im Bereich OB und den Fraktionen zur Einsichtnahme aus.

**Sachverhalt**

Mit der vom Stadtrat am 07.09.2011 beschlossenen Drucksache 1334/11" Bundesgartenschau Landeshauptstadt Erfurt, 2021- Machbarkeitsstudie für die Landeshauptstadt Erfurt" wurden erste Aussagen zu einem möglichen Verkehrs- und Mobilitätskonzept sowie unter Auswertung bisheriger Bundesgartenschauen eine Besucherprognose mit Ableitungen auf den Modal Split sowie Stellplatzbedarfe erarbeitet.

Zur Vorbereitung notwendiger Investitionsentscheidungen der verkehrlichen Erschließung der BUGA Ausstellungsflächen wurde Ende 2015 das Büro SHP Ingenieure Hannover mit der weiterführenden Erarbeitung eines "Integrierten Verkehrskonzeptes BUGA 2021" beauftragt.

Als Ziel des Verkehrskonzeptes sollten auf der Grundlage einer qualifizierten Besucherprognose Szenarien einer qualitativ angemessenen Verkehrsabwicklung erarbeitet und bewertet werden. Im Ergebnis sind die dazu notwendigen Kapazitäten bzw. der Infrastrukturbedarf für die unterschiedlichen Verkehrsarten abzuleiten. Für die vorgeschlagenen Maßnahmen sollten überschlägliche Kosten ermittelt sowie Empfehlungen für notwendige vertiefende Studien

gegeben werden, deren Schwerpunkte auf Grund des aktuellen Vorbereitungsstandes der BUGA noch nicht abschließend bearbeitet werden konnten.

Die Bearbeitung erfolgte zu wesentlichen Teilen im Jahr 2016 in enger Abstimmung mit der BUGA AG Verkehr, in der neben den zuständigen Fachämtern auch die BUGA gGmbH und die EVAG maßgeblich beteiligt waren.

Während der Bearbeitung wurde versucht, begleitende und zeitlich parallel verlaufende Untersuchungen wie die Vorplanung nördlichen Geraue, das Ausstellungskonzept oder auch Aussagen zu Finanzierungsmöglichkeiten weitgehend zu berücksichtigen. Auf Grund zeitlicher Abhängigkeiten bestand jedoch die Problematik von sich ändernden Sachständen. Mit dem fortschreitenden Planungsstand der BUGA und insbesondere des Ausstellungskonzeptes werden weitere Präzisierungen und Fortschreibungen notwendig werden, für die das vorliegende Verkehrskonzept die entscheidende Grundlage bildet.

Die Endredaktion mit Abstimmung der Beteiligten erfolgte Anfang 2017.

Das Verkehrskonzept besteht aus mehreren Bausteinen. Neben den Konzepten für die relevanten Verkehrsarten des Besucherverkehrs wurden auch Konzepte und Aussagen für begleitende Problemstellungen wie Wegweisung, Beschilderung, Parkleitsystem, Ticketing bis hin zu Fragen der Notwendigkeit des Anwohnerschutzes ausgearbeitet.

In das Verkehrskonzept flossen auch im Vorfeld durchgeführte Untersuchungen wie z.B. Studien zur Schaffung von Parkflächen für PKW, Reisebusse und Wohnmobile, einer Aufstiegshilfe zum Petersberg und das Studienprojekt der FH Erfurt BUGA connects ein. Weiterhin liegt die verkehrstechnische Machbarkeitsstudie zur Anbindung eines Großparkplatzes Messe West vor.

In die Bearbeitung des Verkehrskonzepts wurde das ÖV-Einsatzkonzept der EVAG einbezogen, diskutiert und die Anforderungen z.T. neu formuliert.

Zwischenergebnisse und das abschließende integrierte Verkehrskonzept wurden intensiv mit den Mitgliedern der AG Verkehr beraten und abgestimmt. Eingehende Stellungnahmen wurden weitestgehend berücksichtigt. Abweichende Auffassungen des Gutachters wurden ausführlich begründet und dargelegt.

Im Ergebnis wurde ein Konzept erarbeitet, welches neben dem erforderlichen Mengengerüst bezogen auf unterschiedliche Belastungstage auch die Rahmenbedingungen und Voraussetzungen für eine angemessene verkehrliche Absicherung der BUGA beschreibt.

Dazu werden die erforderlichen verkehrlichen Maßnahmen in einem Katalog zusammengestellt und nach Verantwortlichkeiten und Dauerhaftigkeit differenziert.

Als eine nächste Schwerpunktaufgabe ist ein weiterführendes Konzept für eine attraktive, schnelle und leistungsfähige Verbindung der Ausstellungsstandorte untereinander (durchgängige BUGA Linie) neben dem regulären Stadtbahnangebot zu erarbeiten. Die Notwendigkeit einer derartigen Ergänzung wurde mit dem integrierten Verkehrskonzept nachgewiesen, mögliche Verkehrsangebote wurden erläutert. Da ein solches Einsatzkonzept nach Aussage der EVAG nur durch die vorgezogene Anschaffung neuer Triebwagen sichergestellt werden kann, ist es notwendig die SWE Stadtwerke Erfurt GmbH als Konzernmutter anzuhalten, alle erforderlichen Schritte zu unternehmen, um dieses Ziel zu erreichen. Ohne einen solchen Beschluss könnte sonst der Umstand eintreten, dass die Beschaffung nicht zeitgerecht abgewickelt wird. Mit der Sicherstellung der Etablierung einer solchen BUGA-Linie kann aus

Veranstaltungssicht die Notwendigkeit einer Seilbahn als Verkehrsmittel entfallen. Aus diesem Grund wird der BUGA GmbH empfohlen, hierauf zu verzichten

---